

– Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse –  
13. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 18. Juni 2018

**Zu TOP 5 (Vorlage Nr. 0622/2018)**

Prüfung der Umsetzbarkeit zur Sammlung und der energetischen Verwertung von gebrauchten Fetten und Speiseölen im Landkreis Gießen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses  
vom 13. April 2018

Kreistagsausschuss  
für Infrastruktur, Um-  
welt und Energie:

Änderungs- oder Ver-  
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

**Zu TOP 6 (Vorlage Nr. 0625/2018)**

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung);  
hier: Vorlage des Kreisausschusses  
vom 25. April 2018

Haupt- und Finanz-  
ausschuss:

Änderungs- oder Ver-  
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

**Zu TOP 7 (Vorlage Nr. 0628/2018)**

Projektgenehmigung für die energetische und nicht energetische Sanierung an der Gesamtschule Hungen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. Mai 2018

Kreistagsausschuss  
für Schule, Bauen und  
Sport:

Änderungs- oder Ver-  
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 14 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen)

Haupt- und Finanz-  
ausschuss:

Änderungs- oder Ver-  
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 8 (Vorlage Nr. 0656/2018)

Zuständigkeitsübertragung bei mittelbaren Beteiligungen nach § 30 Nr. 10 und 11 HKO;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses  
vom 23. Mai 2018

Haupt- und Finanz-  
ausschuss:

Änderungs- oder Ver-  
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 9 Ja-Stimmen und  
6 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 0466/2017-  
neu)

Papierlose Gremienarbeit;  
hier: geänderter Antrag der CDU-Fraktion vom  
20. Februar 2018, vormals 18. Oktober 2017

Haupt- und Finanz-  
ausschuss (am 9. No-  
vember 2017):

Änderungs- oder Ver-  
fahrensanträge:

Landrätin Anita Schneider legt einen Prüfbericht der  
Verwaltung vor, der bereits am 7. November 2017 per E-  
Mail versandt wurde und seither im Parlamentsinformati-  
onssystem zur Verfügung stand. Sie empfiehlt eine Bera-  
tung im Ältestenrat.

Kreistagsabgeordneter Thomas Wollmann stellt den Än-  
derungsantrag, Ziffer 2 b zu streichen.

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer bittet darum prüfen  
zu lassen, ob die iPads für die Fraktionen über die Frakti-  
onsfördermittel angeschafft werden können.

Kreistagsabgeordneter Udo Schöffmann schlägt vor, die  
Kreistagsabgeordneten abzufragen, die ein iPad wün-  
schen.

Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe bittet  
darum, nicht nur die Mitglieder des Kreistages und des  
Kreisausschusses, sondern auch die Mitglieder des Kreis-  
ausländerbeirates in die Planungen mit einzubeziehen.

Kreistagsabgeordneter Tobias Breidenbach bittet um  
Gegenüberstellung der Druck- und Versandkosten mit  
den Anschaffungs- und Betreuungskosten.

Fraktionsvorsitzender Günther Semmler schlägt vor, dass  
die CDU-Fraktion über das Wochenende den Bericht prüft  
und in der Kreistagssitzung mitteilt, was seitens der  
Verwaltung noch mit einer Prüfung versehen werden  
muss.

Ausschussvorsitzender Peter Pilger greift diesen Vor-  
schlag auf und schlägt vor, den Antrag im Geschäftsgang

zu belassen und heute keine Abstimmung durchzuführen.

Kreistagsabgeordneter Heinz-Peter Haumann signalisiert für die CDU-Fraktion Zustimmung zu diesem Verfahrensvorschlag.

Abstimmung:

Keine Abstimmung

Haupt- und Finanzausschuss (am 1. März 2018):

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Der Prüfbericht und ein Protokollauszug aus der Sitzung des Ältestenrates vom 7. Februar 2018, in der die offenen Fragen beantwortet wurden, liegen vor.

Die CDU-Fraktion ändert ihren Antrag 0466-2017-neu (Anlage 2) wie folgt:

1. *Der Kreisausschuss wird beauftragt das Mandatsinformationssystem SessionNet um die Funktionalität einer App „Mandatos“ für Tablets zu erweitern.*
2. *Entsprechende Haushaltsmittel sind ggf. in einem Nachtragshaushalt zu berücksichtigen, falls die vorhandenen Mittel nicht ausreichen.*
3. *Mit der Firma Somacos sind bezüglich der im Schreiben vom 7. November 2017 Aktenzeichen 91 000-650 vorgenommenen Preisauskunft Nachverhandlungen aufzunehmen, da Mandatos in anderen Fällen auch deutlich günstiger bereitgestellt wurde.*

Fraktionsvorsitzende Dr. Melanie Haubrich bittet darum, den geänderten Antrag zurück zu stellen, bis das Ergebnis der Nachverhandlungen vorliegt.

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer bittet darum zu prüfen, ob der Landkreis Gießen einen Rahmenvertrag für ein Leasing von mobilen elektronischen Endgeräten abschließen kann.

Kreistagsabgeordnete Sabine Scheele-Brenne bittet darum, mit der Fa. Somacos auch über Teststellungen und Schulungskosten zu verhandeln.

Abstimmung:

Keine Abstimmung, der Antrag wird zurück gestellt und bleibt im Geschäftsgang.

Haupt- und Finanzausschuss (am 14. Juni 2018):

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Der Vermerk des Fachbereiches 1 vom 10. Mai 2018 mit der Beantwortung der offenen Fragen wird vorgelegt.

Initiativantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 13. Juni 2018:

*„Der Kreistag möge beschließen:*

1. *Der Kreisausschuss prüft, ob es grundsätzlich möglich ist, das bereits verwendete Parlamentsinformationssystem Session-Net durch eine App zu ergänzen, die einerseits die jetzige Möglichkeit des digitalen Zugangs und die persönliche digitale Bearbeitung der Sitzungsunterlagen verbessert und andererseits mit geringeren und insgesamt verhältnismäßigeren Kosten verbunden ist als die Anschaffung von Mandatos.*
2. *Der Kreisausschuss stellt unabhängig von dem Ergebnis der Prüfung unter Ziff. 1 auf der Basis des derzeit verwendeten Parlamentsinformationssystems Session-Net in der jeweils aktuellen Version sowie durch WLAN-Anschlüsse in den jeweiligen Sitzungsstätten sicher, dass papierlose Gremienarbeit grundsätzlich möglich ist.*
3. *Der Ältestenrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Änderung der Entschädigungssatzung vorgelegt werden sollte, die einen einmaligen Zuschuss pro Kreistagsabgeordneten und Kreisbeigeordneten pro Legislaturperiode für die individuelle Anschaffung eines mobilen elektronischen Endgeräts vorsieht. Er berät dabei über die Höhe und die Art des Zuschusses, die Bedingungen für die Zuschussgewährung sowie den Abschluss eines Rahmenvertrages für die Anschaffung oder das Leasing mobiler Endgeräte durch die jeweiligen kommunalen Mandatsträger.*
4. *Kreistagsabgeordnete und Kreisbeigeordnete, die nicht auf die Papierform der Sitzungsunterlagen verzichten möchten, erhalten diese weiterhin in Papierform.“*

Die CDU-Fraktion ändert ihren Antrag wie folgt (jetzt: Antrag 0466/2017-neu?):

*„Der Kreistag möge wie folgt beschließen:*

1. *Der Kreisausschuss wird beauftragt das Mandatsinformationssystem SessionNet mittels einer kostenlosen 3-monatigen Teststellung um die Funktionalität der App „Mandatos“ für iOS-Tablets zu erweitern.*
2. *Nach der Testphase wird im HFA beraten wie in der Angelegenheit weiter vorgegangen wird.*
3. *Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, wie eine Änderung der Entschädigungssatzung aussehen müsste um einen einmaligen oder wiederkehrenden Zuschuss/ Aufwandsentschädigung pro Kreistagsmitglied zur individuellen Anschaffung eines mobilen elektronischen Gerätes zur papierlosen Gremienarbeit zu gewährleisten.*

4. *Kreistagsmitglieder, die nicht auf die papierlose Gremienarbeit umstellen erhalten diese Form des Zuschusses/ der Aufwandsentschädigung nicht und werden weiterhin mit Papier versorgt.“*

Abstimmung über den geänderten Hauptantrag (0466/2017-neu<sup>2</sup>):

Ablehnung (mehrheitlich bei 7 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen)

Abstimmung über den Initiativantrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen)

**Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 0654/2018)**

**Änderung des Kreistagsbeschlusses vom 7. Mai 2018 zum Abschluss eines Tauschvertrages zum Grundstückstausch zwischen der Stadt Staufenberg und dem Landkreis Gießen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 22. Mai 2018**

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport:

Änderungs- oder Ver-fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen)

Haupt- und Finanz-ausschuss:

Änderungs- oder Ver-fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen 4 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen)

**Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 0657/2018)**

**Sanierungsgutachten für die Clemens-Brentano-Europaschule – Außenstelle Allendorf/Lumda;  
hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FW vom 28. Mai 2018**

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport:

Änderungs- oder Ver-fahrensanträge:

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer schlägt folgende Änderung im dritten Satz vor, der von den antragstellenden Fraktionen übernommen wird.

Der dritte Satz soll nunmehr lauten:

*„Auf der Grundlage dieses Gutachtens sollen die erforderlichen Instandhaltungsarbeiten priorisiert und nach erneuter Vorstellung und Beschlussfassung durch den Kreistag durchgeführt werden.“*

Abstimmung über den geänderten Antrag:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 13 (Vorlage Nr. 0658/2018)

Landkreis Gießen als Fair-Trade-Kommune;  
hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/  
Die Grünen und FW vom 28. Mai 2018

Kreistagsausschuss  
für Infrastruktur, Um-  
welt und Energie:

Änderungs- oder Ver-  
fahrensanträge:

Kreistagsabgeordneter Dr. Michael Buss ändert für die antragstellenden Fraktionen den Antrag, in dem im 3. Aufzählungspunkt hinter dem Wort „künftig“ die Worte „- soweit möglich -“ eingefügt werden.

Der Kreisausländerbeirat stellt den Änderungsantrag, den 3. Aufzählungspunkt noch zu erweitern um folgende zwei Sätze:

*„Die genannten und betreffenden Produkte sollen Bio-Qualität aufweisen. Dies gilt im Besonderen (auch) für Milch.“*

Dieser Änderungsantrag wird von den antragstellenden Fraktionen übernommen.

Abstimmung über den  
geänderten Hauptantrag:

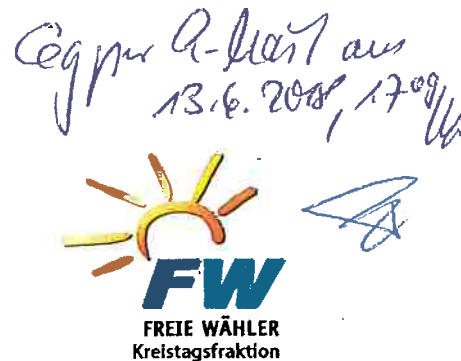
Zustimmung (mehrheitlich bei 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung)



SPD - Kreistagsfraktion



Kreistagsfraktion



An den  
Vorsitzenden des  
Kreistages Gießen  
Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1-9 (Zi. F209)

35390 Gießen

Gießen, 13.06.2018

### Initiativantrag "Papierlose Gremienarbeit"

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW beantragen, folgenden Initiativ-Antrag zur papierlosen Gremienarbeit vorzusehen und bitten, diesen im Haupt- und Finanzausschuss des Kreistages zu behandeln.

#### Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss prüft, ob es grundsätzlich möglich ist, das bereits verwendete Parlamentsinformationssystem Session-Net durch eine App zu ergänzen, die einerseits die jetzige Möglichkeit des digitalen Zugangs und die persönliche digitale Bearbeitung der Sitzungsunterlagen verbessert und andererseits mit geringeren und insgesamt verhältnismäßigeren Kosten verbunden ist als die Anschaffung von Mandatos.
2. Der Kreisausschuss stellt unabhängig von dem Ergebnis der Prüfung unter Ziff. 1 auf der Basis des derzeit verwendeten Parlamentsinformationssystems Session-Net in der jeweils aktuellen Version sowie durch WLAN-Anschlüsse in den jeweiligen Sitzungsstätten sicher, dass papierlose Gremienarbeit grundsätzlich möglich ist.
3. Der Ältestenrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Änderung der Entschädigungssatzung vorgelegt werden sollte, die einen einmaligen Zuschuss pro Kreistagsabgeordneten und Kreisbeigeordneten pro Legislaturperiode für die individuelle Anschaffung eines mobilen elektronischen Endgeräts vorsieht. Er berät dabei über die Höhe und die Art des Zuschusses, die Bedingungen für die Zuschussgewährung sowie den Abschluss eines Rahmenvertrages

für die Anschaffung oder das Leasing mobiler Endgeräte durch die jeweiligen kommunalen Mandatsträger.


4. Kreistagsabgeordnete und Kreisbeigeordnete, die nicht auf die Papierform der Sitzungsunterlagen verzichten möchten, erhalten diese weiterhin in Papierform.


**Begründung:**


Die Koalition begrüßt den Vorstoß der CDU-Fraktion, Voraussetzungen für eine Verbesserung der papierlosen Gremienarbeit zu schaffen. Aufwand und Kosten der Verwaltung sollten hierfür jedoch in einem vertretbaren Verhältnis stehen. Dies ist ausgehend von der vorliegenden Stellungnahme des Fachbereichs Service, Sicherheit und Ordnung hinsichtlich der Einführung von Mandatos nicht der Fall. Der Kreisausschuss wird daher gebeten zu prüfen, ob es andere Möglichkeiten gibt, um das derzeit bestehende Parlamentsinformationssystem Session-Net zu verbessern.

Eine Anschaffung von mobilen elektronischen Endgeräten durch den Landkreis für die Kreistagsabgeordneten und Kreisbeigeordneten ist aufgrund des damit verbundenen Wartungsaufwands für die Verwaltung nicht praktikabel und vor dem Hintergrund einer gewissenhaften Verwendung von Steuergeldern politisch nicht vertretbar. Da der Landkreis durch den vollständigen Umstieg einzelner kommunaler Mandatsträger auf eine papierlose Gremienarbeit aber letztlich Geld spart, sollte der Ältestenrat prüfen, inwieweit die individuelle Anschaffung von mobilen elektronischen Endgeräten in der Entschädigungssatzung des Landkreises berücksichtigt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Dr. Melanie Haubrich)  
Vorsitzende der  
SPD-Kreistagsfraktion

  
(Christian Zuckermann)  
Vorsitzender der Kreistagsfraktion  
Bündnis 90 / Die Grünen

  
(Günther Semmler)  
Vorsitzender der Kreistagsfraktion  
der Freien Wähler



Eg 14.06.2018, 16:32u  
A



Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Karl-Heinz Funck  
Kreistagsbüro  
Riversplatz

Gießen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus  
Spenerweg 8  
35394 Gießen  
Telefon 06 41-4 10 56  
Fax 06 41-4 10 54  
E-Mail info@cdu-giessen.de

Vorlage Nr.: 0466/2017  
Mit Antrag  
auf direkte  
Ausschußberatung  
- neu 2

Gießen, 14.06.2018

## Papierlose Gremienarbeit

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die CDU Fraktion bittet Sie, den im Geschäftsgang befindlichen Antrag 0466/2017 neu wie folgt zu ändern und auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung und zuvor des Haupt- und Finanzausschusses zu nehmen.

Die CDU Fraktion stellt den Antrag, der Kreistag möge wie folgt beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt das Mandatsinformationssystem SessionNet mittels einer kostenlosen 3-monatigen Teststellung um die Funktionalität der App „Mandatos“ für iOS-Tablets zu erweitern.
2. Nach der Testphase wird im HFA beraten wie in der Angelegenheit weiter vorgegangen wird.
3. Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, wie eine Änderung der Entschädigungssatzung aussehen müsste um einen einmaligen oder wiederkehrenden Zuschuss/ Aufwandsentschädigung pro Kreistagsmitglied zur individuellen Anschaffung eines mobilen elektronischen Gerätes zur papierlosen Gremienarbeit zu gewähren.
4. Kreistagsmitglieder, die nicht auf die papierlose Gremienarbeit umstellen erhalten diese Form des Zuschusses/ der Aufwandsentschädigung nicht und werden weiterhin mit Papier versorgt.

### Begründung:

Seit mehreren Jahren hat der Landkreis Gießen das Gremieninformationssystem „SessionNet“ eingeführt. Auf diesem Wege können die Informationen für die Mandatsträger elektronisch abgerufen werden. Mittlerweile haben sich die Techniken für ein solches Gremieninformationssystem weiter entwickelt.

Die größte Hemmschwelle für Mandatsträger, die papierlose Gremienarbeit komplett umzusetzen, ist **die Benutzerfreundlichkeit**. In diesem Bezug ist die App „Mandatos“ dem heutigen System SessionNet um Meilen voraus. In Bezug auf die Klimaschutzziele die sich der Landkreis Gießen gegeben hat, sollten auch in diesem Bereich der Gremienarbeit die Möglichkeiten ausgenutzt werden, dass das Bedrucken und Verteilen von Papier für die Mandatsträger auf ein Minimum reduziert werden kann.

Durch das Angebot der kostenlosen Teststellung der Firma Somacos ist es sinnvoll, dieses Angebot zu nutzen und anschließend die Ergebnisse zu bewerten. Eine genügende Anzahl von potentiellen Nutzern mit vorhandenen iPads steht im Kreistag zur Verfügung.

Weitere Begründungen erfolgen ggfs. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau